

## **Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Vermögenshaushalt 2018 vorgestellt**

**Vöhrenbach** Nachdem der Gemeinderat in der Vergangenheit bereits mehrfach über die gesetzlichen Vorgaben sowie über einzelne Schritte zur Umstellung des Haushalts- und Finanzwesens auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) informiert wurde, stellte nun ein Vertreter der Firma Schüllermann die Firma vor und gab anschließend einen ausführlichen Überblick über die im Rahmen des Umstellungsprozesses erforderlichen Aufgaben und Arbeiten sowie mögliche Projekt- und Beratungsleistungen. Die Firma SCS Schüllermann Consulting GmbH, Sigmaringen betreut u.a. bei den Landratsämtern im Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen den Umstellungsprozess.

Nächstes großes Thema war die Einbringung des Vermögenshaushalts 2018. Einzelplan für Einzelplan informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat über anstehende Projekte und Aufgaben und die damit verbundenen Kosten. Eingeplant wurde u.a. ein Notstromaggregat, der im Rahmen der Daseinsfürsorge im Notfall für eine Stromeinspeisung zur Verfügung stehen soll. Für die Josef-Hebting-Schule wurde eine Planungsrate für notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich des Pausenhofs vorgesehen. Einen „Puffer“ als Sicherheit in Höhe von 10.000 € möchte die Stadt beim Freibad, Sanierung des Kinderbeckens, zusätzlich zu den anfallenden Baukosten in den Haushalt einstellen. Weiter wurden Gelder für die Neugestaltung des Spielplatzes bei der Schule eingeplant sowie Kosten für die Sanierung von Straßen, u.a. der Krankenhausstraße, und eine Untersuchung des Silbergrubenwegs angedacht. Der Friedhof in Vöhrenbach soll Gambionen, Geländer und eine Unterstandsmöglichkeit erhalten. Die Sanierung der oberen Zufahrt steht ebenfalls auf dem Programm. Beim Thema Breitband informierte die Stadtverwaltung, dass die Breitbandverlegung in Hammereisenbach als Baumaßnahme kostenmäßig fest im Haushalt verankert wird. Für den Anschluss der Stadt Vöhrenbach selbst (aus Richtung Furtwangen kommend) wird eine erste Rate eingeplant. Für das Dorfgemeinschaftshaus in Urach sind Mittel für eine neue Beleuchtung vorgesehen. Im Bauhof steht die Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeugs im Haushalt 2018, ebenso wie die Kosten für das bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellte Wasserstrukturgutachten. Geplant ist, den Haushalt 2018 gleich in der ersten Sitzung des neuen Jahres im Gemeinderat zu beschließen.

Am Ende der Sitzung stimmte der Gemeinderat einem Bauantrag zum Neubau einer Lagerhalle, einer Doppelgarage mit Terrasse und Verbindungssteg zum bestehenden Balkon in der Michael-Welte-Straße einstimmig zu.